

12. Januar 2021

## Strategischer Lieferant für Brennstoffzellenkomponenten: Rheinmetall beliefert Daimler Truck Fuel Cell

Der Rheinmetall Konzern baut seine internationale Technologieführerschaft in der Elektrifizierung und der Brennstoffzellentechnologie weiter aus. Über sein Tochterunternehmen Pierburg GmbH plant der Konzern Wasserstoff-Rezirkulationsgebläse mit einem Umsatzvolumen im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich an die Daimler Truck Fuel Cell GmbH & Co. KG zu liefern, welche alle Aktivitäten der Daimler AG im Bereich Brennstoffzellentechnologie bündelt.

Dazu Rene Gansauge, Leiter der Division Mechatronics bei Rheinmetall: „Die Brennstoffzelle wird künftig an Bedeutung gewinnen. Nachhaltig erzeugter ‚grüner‘ Wasserstoff wird im privaten wie gewerblichen Langstreckenverkehr dazu beitragen, die rohstoffintensive Technologie batterieelektrischer Antriebe zu ersetzen und damit die Umwelt weiter entlasten. Letzteres gilt auch für die stationäre Energiegewinnung.“

Die zentrale Aufgabe der jetzt geordneten Komponente ist es, den bei der Reaktion in der Brennstoffzelle nicht verbrauchten Wasserstoff erneut dem Stack zuzuführen. Das Gebläse erhöht so die Effizienz der Brennstoffzelle, verlängert ihre Lebensdauer und verbessert zusätzlich auch das Kaltstartverhalten.

Der Rheinmetall Konzern hat für den Betrieb von Brennstoffzellen ein umfangreiches Produktspektrum für die geregelte Zufuhr des Wasserstoffs und des Sauerstoffs entwickelt. Als Technologiekonzern und Entwicklungspartner der internationalen Premiumhersteller ist es erforderlich, mit Kunden möglichst frühzeitig auch bei neuen Technologien zusammen zu arbeiten. Rheinmetall beschäftigt sich in seiner Entwicklung bereits seit 2004 mit der Brennstoffzellentechnologie und kann hier auf eine umfangreiche Erfahrung zurückgreifen.

Dazu Dr. Andreas Gorbach, Geschäftsführer und CEO der Daimler Truck Fuel Cell: „Die Brennstoffzelle ist eine entscheidende CO<sub>2</sub>-neutrale Lösung für Lkw im schweren Fernverkehr“. Die Daimler Truck AG beabsichtigt in der zweiten Hälfte des Jahrzehnts durch Brennstoffzellen angetriebene schwere Nutzfahrzeuge für den Fernverkehr in Serie anzubieten.

Die Zusammenarbeit von Rheinmetall mit der Daimler Truck Fuel Cell wird dabei zu einem weiteren Entwicklungsschub in den genannten Sektoren gewerblicher Langstreckenverkehr und stationäre Energiegewinnung führen und damit auch zu einer nachhaltigen Verminderung der Emission von Treibhausgasen beitragen.

## ► Keyfacts



- Wichtiger Auftrag im Bereich Brennstoffzellentechnologie
- Wasserstoff-Rezirkulationsgebläse für Daimler Truck Fuel Cell
- Auftragssumme im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich
- Zukunftsperspektive: Brennstoffzelle als entscheidende CO<sub>2</sub>-neutrale Lösung im Nutzfahrzeugbereich

## ► Kontakt

Folke Heyer  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinmetall Automotive AG  
Tel. +49-2131 520 3010  
[folke.heyer@de.rheinmetall.com](mailto:folke.heyer@de.rheinmetall.com)

Oliver Hoffmann  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinmetall AG  
Tel. +49-211 473 4748  
[oliver.hoffmann@rheinmetall.com](mailto:oliver.hoffmann@rheinmetall.com)

## ► Social Media

 @Rheinmetallag  
 @Rheinmetallag